

Parlamentarischer Vorstoss

2016/259

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Saskia Schenker, FDP-Fraktion: Vereinfachte Konsolidierung der Vernehmlassungsantworten bei Gesetzesänderungen

Autor/in: [Saskia Schenker](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 8. September 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Bei Vernehmlassungen ist es jeweils Aufgabe der federführenden Direktion, die eingegangenen Stellungnahmen auszuwerten und zu gewichten. Dies bedeutet in der Regel viel Lese- und Schreibarbeit, um die einzelnen Positionen zusammenzutragen und somit insgesamt grossen Aufwand. Die einzelnen Direktionen gehen dabei unterschiedlich vor. Es stellt sich daher die Frage, ob die Auswertung der Vernehmlassungsantworten vereinfacht und ein entsprechender Effizienzgewinn erzielt werden könnte.

Auf Bundesebene wurde hierbei ein Frageraster entwickelt, das die Konsolidierung der Vernehmlassungsantworten vereinfacht und dadurch effizienter macht. Das Frageraster ist dabei in eine Rubrik «Basisinformationen» und eine Rubrik «Bemerkungen und Vorschläge zum Gesetzesentwurf» unterteilt. Die Vernehmlassungsteilnehmer können mittels Frageraster direkt zu den einzelnen Artikeln/Paragraphen des Gesetzes Stellung nehmen. Gleichzeitig können sie auch eigene Vorschläge (Änderungen, Verbesserungen) in die dafür vorgesehenen Raster einfügen.

Im Kanton Baselland wurde ein solches Frageraster erst vereinzelt angewendet. Eine einheitliche Vorlage scheint es jedoch nicht zu geben. Dabei hat das Raster den Vorteil, dass es sehr übersichtlich ist und die Antworten der Vernehmlassungsteilnehmer rasch untereinander verglichen werden können.

Der Regierungsrat wird daher gebeten, die Einführung eines einheitlichen Fragerasters bei Vernehmlassungen zu Gesetzesänderungen zu prüfen und zu berichten, ob ein einheitliches Frageraster eine entsprechende Arbeitserleichterung und einen Effizienzgewinn bringen könnte.